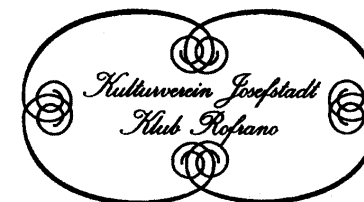


**Dienstag, 22. Oktober 2013
19.30h**

PLATZRESERVIERUNGEN
nur für ordentliche Klubmitglieder.
Tel. 0676/ 301 40 99
(Bitte auf Mailbox sprechen!)



**Die Reservierung gilt bis 10 Minuten
vor Beginn der Veranstaltung.**
Danach werden bei Bedarf die Plätze freigegeben!

FRAUEN, FREUDE, FERIEN

Texte von

Kurt Tucholsky
Jo Hans Rösler
Ephraim Kishon
Hugo Wiener
Trude Marzik
Wilhelm Busch
u. A.

Mit

KATJA THOST-HAUSER

und

BRUNO THOST

PHOTOS
TON- und VIDEOAUFNAHMEN
nur durch den Veranstalter
(Privatbestellungen möglich)

TITELBILD
Aquarell von Friederika Richter für den Klub



Mit freundlicher Unterstützung durch



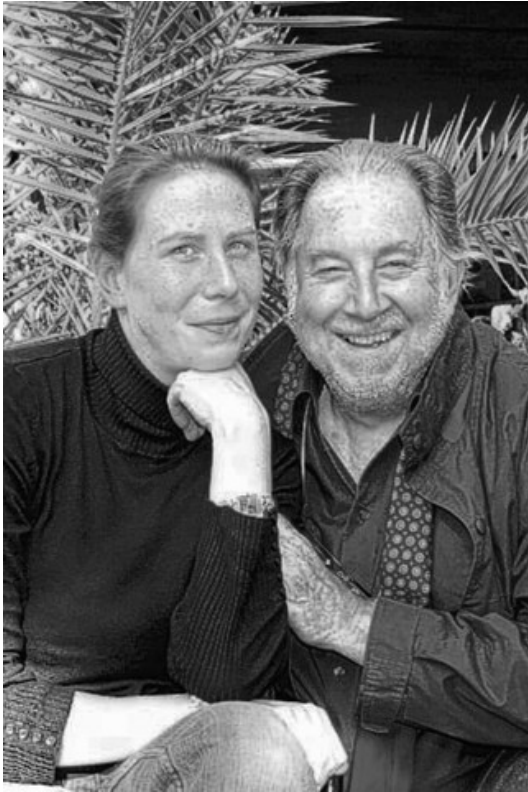
Festsaal des Bezirksmuseums Josefstadt
(Wien 8, Schmidgasse 18)

Eintritt frei.

KLUB ROFRANO - Kulturverein Josefstadt
Sitz: 1080 Wien, Schmidgasse 18
Postanschrift und Büro: Gabriela BREISACH
1080 Wien, Lammgasse 7/6
Mobil: 0676/ 301 40 99 und 0676/544 78 09
E-Mail: breisach@klubrofrano.at, www.klubrofrano.at
Bankverbindung:
ERSTE BANK (BLZ 20111) Konto Nr. 29141342000
ZVR-Zahl: 072431257

EINLADUNG
zur nächsten Veranstaltung

am
Dienstag, 22. Oktober 2013
um 19.30h



KATJA THOST-HAUSER

Die gebürtige Wienerin, Tochter von Prof. Bruno Thost, war u.a. am Theater in der Josefstadt, am Raimundtheater, am Theater Koblenz, am Theater Baden bei Wien, am Ateliertheater, im Theater-Center-Forum und bei den Sommerfestspielen in Bad Segeberg, Röttingen, Gmunden sowie bei den Schlossspielen in Kobersdorf engagiert.

Sie spielte und inszenierte außerdem zwei Jahre in Winnipeg / Kanada.

Sie ist die Hausregisseurin der Altmühlsee Festspiele und der Freilichtspiele Seelbach.

Sie inszenierte u.a. „Hamlet“, „Wilhelm Tell“, „Lumpazivagabundus“, „Der zerbrochne Krug“, „Viel Lärm um Nichts“, „Die drei Musketiere“, „Die Mitschuldigen“, „Der Tod und das Mädchen“, „Gespenster“, „Tod am Nil“, „Die Mausefalle“, „Barfuss im Park“ sowie die Musicals „Into the Woods“, „Little Shop of Horrors“ und „Linie 1“.

Für das Theater Center Forum, das Theater Akzent, sowie das Ateliertheater Wien inszenierte sie eine anschauliche Reihe von Komödien.

Als Schauspielerin hat sie viele große dramatische Rollen gespielt, so zum Beispiel das Gretchen in „Faust“ und „Urfaust“, die Amalie in „Die Räuber“, die Roxane in „Cyrano de Bergerac“ oder die Julie in „Fräulein Julie“ doch ihre große Liebe ist der Boulevard. Mit ihrem komödiantischen Talent gelingt es ihr jedes Mal das Publikum zu begeistern!

Insgesamt verkörperte sie bis dato an die 100 verschiedene Rollen in allen möglichen Genres.

Dazu kommen über 250 Lesungen in ganz Europa.

Lehrtätigkeiten:

Im Auftrag des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur: seit 1995 Rhetorik-Kurse für Lehrer in ganz Österreich,

2001 – 2003 Schauspiel und Sprechtechnik, Vienna Musical School.

Für den Klub Rofrano war Katja Thost-Hauser im Programm "Die verkaufte Braut" -Marie-Louise von Österreich und Napoleon Bonaparte gemeinsam mit Ksch. Heinz Zuber zu sehen.

Prof. BRUNO THOST

Bruno Thost wurde 1936 in Erfurt geboren. Seine Abschlussprüfung als Schauspieler legte er 1963 bei der Bühnengenossenschaft Stuttgart ab.

"Ich studierte Maschinen- und Flugzeugbau an der Technischen Hochschule in Stuttgart, suchte nach einer Freizeitbeschäftigung und meldete mich bei der dortigen Studentenbühne an. Dann bewarb ich mich als Statist an der Stuttgarter Staatsoper, nahm Gesangsunterricht und kam dadurch auch in den Verstärkungschor der Oper. Mit der Zeit wurde die Palette meiner Beschäftigungen am Theater immer breiter, ich war Pfortner, Statist an der Oper und im Schauspiel, Inspizient und Regieassistent und bekam auch meine ersten kleinen Sprechrollen. Da ich mehr Zeit im und am Theater verbrachte als auf der Hochschule, gingen logischerweise meine Hochschulprüfungen schief, und mir blieb nichts anderes übrig, als die Theaterlaufbahn einzuschlagen und mich voll und ganz dem Theater zu widmen."

1970 kam Thost ans Wiener Burgtheater, wo er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2011 ein künstlerisches Zuhause hatte.

"Ich gastierte nebenbei an fast allen Wiener Theatern: an Kellerbühnen, im Raimundtheater, in der Wiener Stadthalle, am Theater der Jugend, an der Volksoper und am Theater in der Josefstadt. In den Sommermonaten spielte ich in vielen österreichischen Festspielorten, u.a. bei den Operettenwochen Bad Ischl, am Theater im Bauernhof Meggenhofen, bei den Perchtoldsdorfer Sommerspielen und bei den Salzburger Festspielen. 1983 rief ich die Sommerspiele Amstetten mit ins Leben.

Neben dem ernsten Fach glänzte Thost auch in den Genres Musical, Film und Fernsehen.

Zudem setzte sich Thost stets für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein. Er spielte regelmäßig Benefizveranstaltungen für alte und kranke Menschen sowie für Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Auch Auftritte in Gefängnissen belegen sein soziales Engagement. Im Rahmen der Initiativen "Schauspieler gehen in Schulen" und "Lebendige Dichtung" absolvierte Thost oft bis zu 70 Auftritte für das Kulturministerium.